

## Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TV Niederrad III : TuS 1872 Schwanheim II  
Montag, 21.11.2022, 20:15 Uhr

### **Spieltag 7 für den TV Niederrad III: TV Niederrad III und TuS 1872 Schwanheim II trennen sich unentschieden**

Jubel herrschte am Montagabend, als das Schlussspiel Khanal / Anantharajah nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TuS 1872 Schwanheim II im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV Niederrad III. Das Heimteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Ausschlaggebend für die Punkteverteilung (bei einem Satzverhältnis von 31:32) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an den TV Niederrad III gingen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der TV Niederrad III nun ein Punkteverhältnis von 9:5 und der TuS 1872 Schwanheim II ein Punkteverhältnis von 1:11 in der Tabelle.

Das Spiel lief wie folgt ab: Breuer / Heidt hatten gegen Sulic / Cigdem-Montoya beim 7:11, 8:11, 9:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Gekämpft bis zum Schluss hatten Worgul / Kulkarni in der Partie gegen Khanal / Anantharajah. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Petrovic / Hoffmann waren die Gastgeber Betzel / Gebser. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Sascha Breuer holte daraufhin mit einem 11:6, 11:8, 3:11, 11:7 gegen Kenan Cigdem-Montoya einen Punkt für sein Team. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Christoph Heidt seinem Gegner Edvin Sulic letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Daniel Worgul gelang es Navien Anantharajah zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Es war ein langes Spiel, bis Sujay Kulkarni seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Narendra Khanal hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Christian Betzel anschließend beim 11:4, 11:6, 11:7 von Joachim Hoffmann. Dieter Gebser bezwang anschließend Dragan Petrovic in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Sascha Breuer gegen Edvin Sulic. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Keinen Zähler beisteuern konnte Christoph Heidt im Spiel gegen Kenan Cigdem-Montoya, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Daniel Worgul letztlich auf Lager, um Narendra Khanal final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Sujay Kulkarni beim 11:9, 9:11, 11:7, 11:8 gegen Navien Anantharajah doch überlegen. Christian Betzel machte mit Dragan Petrovic bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim folgenden 3:0 gegen Joachim Hoffmann fand Dieter Gebser von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Eine

kleine Chance gab es durchaus, als Breuer / Heidt nachfolgend das Spiel mit 1:3 gegen Khanal / Anantharajah abgaben und eine Niederlage kassierten. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV Niederrad III tritt dabei gegen den TV 1874 Bergen-Enkheim V an, während es der TuS 1872 Schwanheim II mit Eintracht Frankfurt VI zu tun bekommt.

**Statistik:**

**TV Niederrad III**

Doppel: Breuer / Heidt 0:2, Worgul / Kulkarni 0:1, Betzel / Gebser 1:0

Einzel: S. Breuer 1:1, C. Heidt 0:2, D. Worgul 1:1, S. Kulkarni 1:1, C. Betzel 2:0, D. Gebser 2:0

**TuS 1872 Schwanheim II**

Doppel: Khanal / Anantharajah 2:0, Sulic / Cigdem-Montoya 1:0, Petrovic / Hoffmann 0:1

Einzel: E. Sulic 2:0, K. Cigdem-Montoya 1:1, N. Khanal 2:0, N. Anantharajah 0:2, D. Petrovic 0:2, J. Hoffmann 0:2